



Presseinformation

Traunstein, 21.04.2016

Verantwortlich: Walter Raith

Bauarbeiten am Uferweg der Salzach sind abgeschlossen

Zum Schutz des Salzachuferwegs südlich von Laufen führte das Wasserwirtschaftsamt Traunstein im März und April Bauarbeiten durch. Diese sind jetzt abgeschlossen. Der Uferweg kann wieder benutzt werden. Bei trockenerem Wetter wird die Flussmeisterstelle Laufen nachträglich die Oberfläche einplanieren.

Im Zusammenhang mit dem Bau der Sohlrampe bei Triebenbach entfernte das Wasserwirtschaftsamt im Jahr 2010 südlich von Laufen die alte Uferversteinung auf 2,4 Kilometer Länge. Wie prognostiziert verbreiterte sich der Fluss im Bereich dieser „Weichen Ufer“. Nach dem Jahrhunderthochwasser von 2013 reicht die Aufweitung jedoch streckenweise fast an die Kante des Uferwegs heran. Da der Uferweg nicht weiter zurückverlegt werden kann, sicherte das Wasserwirtschaftsamt jetzt in diesem Bereich die Ufer. Dieses Vorgehen war in der rechtlichen Genehmigung der Sohlrampe bei Triebenbach bereits festgelegt.

Auf einer Gesamtlänge von 400 Metern kamen dabei unterschiedliche sogenannte ingenieurbio-logische Bauweisen zum Einsatz: Die Böschungen wurden abgeflacht und je nach Gegebenheiten mit Grassoden, Weidensteckhölzern, Baumstämmen und Steinen stabilisiert. Dadurch entsteht ein kleinräumiges Mosaik an Lebensräumen für Tiere und Pflanzen. Entsprechend bieten sich auch den Besuchern der Salzach neue Naturerlebnisräume. Zusätzlich soll das im Wasser eingebaute Totholz den Fischen Einstandsmöglichkeiten bieten. Die Maßnahme trägt somit auch dazu bei, dass die Salzach einen guten ökologischen Zustand im Sinne der europäischen Wasserrahmenrichtlinie erreicht und sich neue wertvolle Standorte im Natura-2000-Gebiet entwickeln. Die Kosten belaufen sich auf rund 60.000 Euro.





Foto: Mit den ingenieurb biologischen Sicherungen schafft das Wasserwirtschaftsamts Traunstein neue Lebensräume am Salzachufer. Rechts eine Pfahlreihe der historischen Verbauung, die bewusst belassen wurde.